

# Fahrwerke DFW-L-L

mit DRS 112

# 1 Produktbeschreibung

## 1.1 Einsatz

Fahrwerk DFW-L-L wird eingesetzt zum Verfahren von Stahlkonstruktionen der Kran- und Hebetchnik sowie Konstruktionen des artverwandten Maschinenbaues.

## 1.2 Systembaukasten

Fahrwerk DFW-L-L ist ein kompaktes, selbstfahrendes Schienenfahrwerk mit direkter Anbaumöglichkeit von Tragkonstruktionen. Neben dem Stahlbauteil, besitzt das Fahrwerk einen angetriebenen Radblock zum Anbau von Getriebe und Motor sowie einen nichtangetriebenen Radblock.

### Zur konstruktiven Anpassung bieten wir folgende Anbaukombination:

Anschluss

- Fahrwerke mit einem Kranträgeranschluss oben (geschweißt)
- Fahrwerke mit einem Kranträgeranschluss oben (geschraubt)

Fahreinheit / Laufrad

- Radblock DRS 112 mm
- Maximale Radlasten bis 3500 kg
- Radstand 1750 mm

Fahrtrieb (Montage der Antriebe wahlweise rechts- oder linksseitig)

- Flachgetriebe AME 10 DD
- Fahrmotor ZBF 63, 71 oder 80 A 8/2
- Drehmomentstütze MA 112

Puffer

- Zellstoffpuffer DPZ 70

## 1.3 Korrosionsschutz Farbgebung

### Korrosionsschutz

- Vorbehandlung von Stahlbauteilen in einer Stahlkies-Entzunderungsanlage (Entrostungsgrad Sa2 nach DIN 55 928).
- Rostschutz durch Grundanstrich RAL 1004 goldgelb (Schichtdicke 60 µm)
- Auf Wunsch feuerverzinkte Ausführung.
- Andere Korrosionsschutzmaßnahmen auf Anfrage.

### Farbgebung

- Auf Wunsch auch Deckanstrich RAL 1007 narzissengelb oder andere auf Anfrage.

## 1.4 Dokumentation

### Fahrwerk

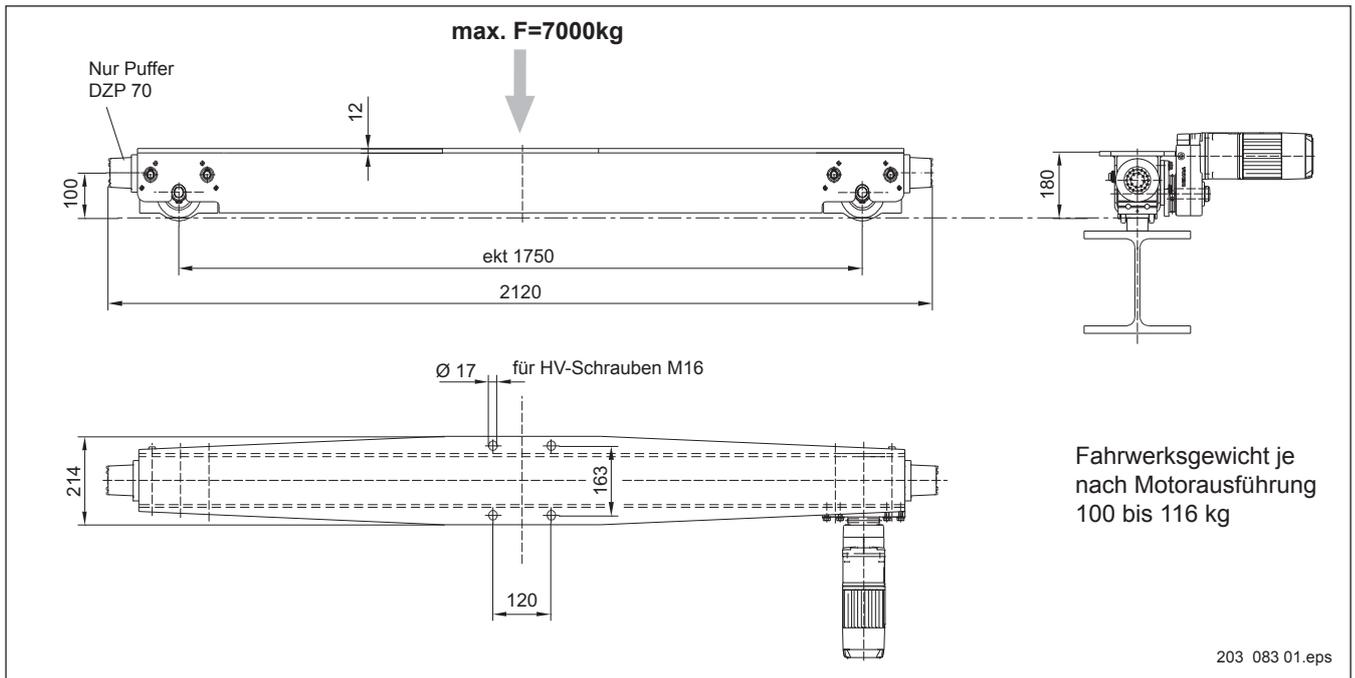
- Betriebsanleitung 214 330 44
- Einzelteilliste 222 684 44

### Radblock DRS, Getriebe, Fahrmotor und Puffer

- Demag-Radblock-System DRS Band 1 1) 203 350 44
- Fahrtriebemotoren Band 2 203 355 44

1) erforderlich für die Auslegung der Fahrwerke

## 2 Konstruktions- und Einbauhinweise



### 2.1 Stahlbau

Die Stahlbaukonstruktion ist nach DIN 15018 mit der Einstufung H2 B3 ausgelegt.

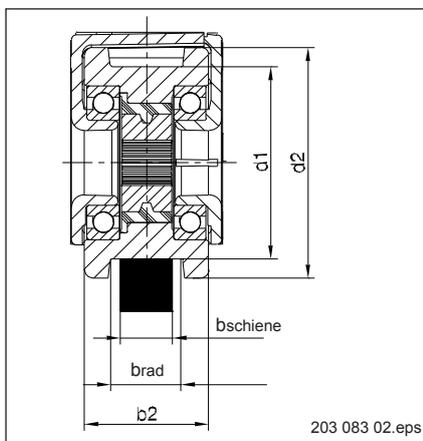
### 2.2 Befestigungsmöglichkeiten

Die Befestigung der Anschlusskonstruktion kann am Fahrwerk erfolgen:

Kranträger HE-A 200 - 550

- aufgelegt (Kranträgeranschluss oben-geschweißt),
- aufgelegt (Kranträgeranschluss oben-geschraubt)

### 2.3 Radblock DRS



Radblöcke charakterisieren:

- Sichere Laufrad/Wellenverbindung durch formschlüssiges Zahnwellenprofil.
- Einfacher und schneller Ein- und Ausbau mit handelsüblichem Werkzeug.
- Hohe Radlasten, hohe Lebensdauer, gegen Staub abgedichtete, lebensdauer-geschmierte Wälzlager.
- Stark verminderter Verschleiß an Laufrädern (Verschleißanzeige) und Kranbahnschienen im Vergleich zu Stahl durch Selbstschmiereffekt des Sphärogusses.
- Ruhiger Lauf durch hohe Eigendämpfung des Laufradwerkstoffes.

Maße in mm					max Radlasten 2) (kg)
d1	d2	b2	max brad	Standard brad	
112	132	80	60	47, 60	3500

2) max. Radlasten bei eine Linienberührung (Flachschiene nach DIN 1014 oder A-Schiene nach DIN 536) abhängig von FEM-Gruppe, nutzbare Schienenbreite und Kranfahrgeschwindigkeit siehe Katalog 203 350 44 Abschnitt 2.6.5 und 2.6.6.

**Demag Cranes & Components GmbH**

Postfach 67 · D-58286 Wetter

Telefon (02335) 92-0 · Telefax (02335) 927676

[www.demagcranes.de](http://www.demagcranes.de)